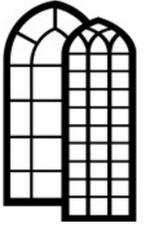


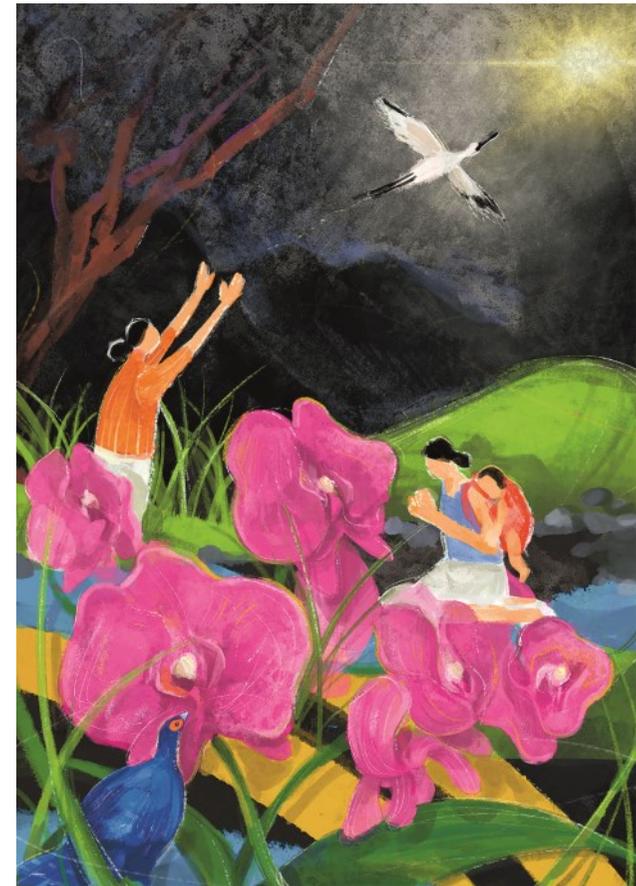
Gemeindebrief

Evangelisch-Reformierte Kirchen
zu Bückeburg und zu Stadthagen



Februar März April

Nr. 1 / 2023



Weltgebetstag 2023
Glaube bewegt

Liebe Gemeinde,

als wir Anfang September letzten Jahres von Pastor Marc Bergermann erfuhren, dass er sein Amt in unseren Reformierten Gemeinden Bückeburg und Stadthagen niederlegen möchte, war dies eine Nachricht, die uns ziemlich unerwartet und völlig unvorbereitet traf.

Noch im April hatte eine Klausurtagung im Kloster Drübeck stattgefunden, in der über die Zukunft unserer Gemeinden gesprochen wurde. Auch das gute persönliche Verhältnis zwischen dem Presbyterium und Pastor Bergermann hätte eine solche Entscheidung nicht erwarten lassen, war doch die bisherige Zusammenarbeit stets einvernehmlich.

Dennoch – in einer sehr vertraulichen E-Mail vom 3. September 2022, deren Inhalt ich hier nicht offen darlege, da dies ein Vertrauensbruch wäre, hat Pastor Bergermann mir von persönlichen Problemen, die ihm während seines Wirkens, u. a. durch einzelne Gemeindeglieder widerfahren wären, geschrieben. Erfahrungen, mit denen Menschen mit der ihm eigenen ausgeprägten Sensibilität wohl nur schwer umzugehen vermögen.

Aber auch die Sorge über den Gesundheitszustand seiner Frau Julika, der Gedanke, ihr aufgrund beruflicher Auslastung ggf. zu wenig persönliche Zeit gewidmet zu haben, dürften die entscheidenden Gründe seiner dringlichen Bitte an das Presbyterium gewesen sein, seiner Entlassung aus dem Dienstverhältnis zum 31.10.2022 zuzustimmen.

Ein aus unserer Sicht recht überstürzter Schritt. Dennoch geht es nicht um Schuldzuweisung, wenn ich hier noch einmal Rückblick halte. Es soll nur die besondere Situation erklären und aufzeigen, dass die seelsorgerische Betreuung der Gemeinde durch ihn aufgrund der vorliegenden Umstände nicht mehr gegeben war. Vornehmlich aus diesem Grund, aber auch um Pastor Bergermann und seiner Frau keine Steine in den weiteren Weg zu legen, hat das Presbyterium dem Entlassungsgesuch zugestimmt.

Noch zusammen mit Pastor Bergermann erfolgten erste Gespräche mit der Evangelisch-Reformierten Landeskirche, ebenso mit den Reformierten Gemeinden Vlotho, Rinteln und Möllenbeck.

Zur Gewährleistung der Gottesdienste und seelsorgerischen Betreuung konnte Marc Bergermann durch freundliche Zusage und Unterstützung verschiedener Pastoren (i. R.) zunächst bis Mitte des Jahres 2023 einen Predigtplan aufstellen.

Dennoch ist eine große Lücke geblieben – zwei Gemeinden sind ohne eigenen Pastor, eine Verwaltung ohne täglichen Ansprechpartner, eine Diakonie, die ihre Aufgaben wie den Mittagstisch, den Senioren- oder Kreativkreis nun alleine organisieren und bewältigen muss. Dazu viele offenen Fragen und ungeklärte Aufgaben zur weiteren Zukunft unserer Gemeinden.

Alle freiwilligen Helfer und besonders auch die Mitarbeiterinnen des Büros leisten viel.

Das Presbyterium versucht zu unterstützen, um so die organisatorischen Abläufe, so gut es geht, zu gewährleisten. Besonders schwer gestalteten sich dabei die juristische Klärungen zur Nachversicherung des ausgeschiedenen Pastors und die Verhandlungen mit der Niedersächsischen Versorgungskasse über Rückzahlungsmöglichkeiten bereits geleisteter Beiträge.

Entscheidend aber ist die Frage, wie es gelingen könnte, den Fortbestand unserer reformierten Kirchen, die uns als Kulturgut und fester Bestandteil in Schaumburg-Lippe wichtig sind, zu ermöglichen.

Bekanntlich befindet sich Kirche allgemein überall in großer Veränderung. Kaum eine Gemeinde, die das Problem abnehmender Mitgliederzahlen nicht kennt. Pastoren, die in der Regel heute mehrere Gemeinden gleichzeitig betreuen, Angebote, die zukünftig wohl nur noch in ökumenischer Zusammenarbeit machbar sein werden.

Es fehlt an Pastoren. Einen Nachfolger zu finden oder sich eine Pastorenstelle mit einer anderen Gemeinde zu teilen erscheint derzeit so gut wie unmöglich. Das haben die bisherigen Gespräche sowohl mit der Reformierten Landeskirche in Leer wie den reformierten Nachbargemeinden bereits ergeben.

Dennoch müssen wir zu einer Lösung kommen, denn was das Presbyterium mit tatkräftiger Unterstützung von Volker Hagemann, der dem neu gebildeten Zukunftsausschuss angehört, derzeit leistet, geht weit über eine „normale“ Mitarbeit im Presbyterium bzw. die eines Presbyters hinaus.

Letztlich machen dies alle Beteiligten zwar aus Überzeugung, freiwillig und ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Aber es gibt daneben auch ein Privatleben des Einzelnen, mit persönlichen Pflichten und Aufgaben, die durch die besondere Auslastung für die Gemeinde sehr ins Hintertreffen geraten sind.

Wir erwägen, ein unabhängiges kirchliches Beratungsunternehmen hinzuzuziehen und – aufgrund der Wichtigkeit – eine erneute Gemeindeversammlung einzuberufen, sowohl um neue Infos zu geben als auch Möglichkeiten zu besprechen und gemeinsam zu entscheiden.

Abschließend noch ein Wort zur finanziellen Situation. Diese ist in unseren Gemeinden, insbesondere aufgrund der Lohnkosten und Gehälter für die Mitarbeiter, der Leistungen zur Altersversorgung und des eigenen, sehr kostenintensiven Friedhofs – aus der Kenntnis meiner Presbyteriumszugehörigkeit – stets eng gewesen.

Die derzeitige Situation ist für alle schwer und wenig befriedigend. Manches Gemeindeglied ist verständlicherweise verunsichert, betrachtet die Zukunft mit Sorge und ggf. sogar großer Skepsis und denkt über einen Austritt nach. Allerdings sollte dann auch Klarheit bestehen, dass ein weiterer Rückgang der Kirchenbeiträge zu noch engerem finanziellen Spielraum und damit weiterer Einschränkung der Entscheidungsfreiheit und -möglichkeiten beiträgt.

Aktuell wird es eine Fortführung der KiKi, des Jugendkreises und der diakonischen Angebote sowie des Stammtisches geben. Wenn möglich, möchten wir auch die wöchentlichen Gottesdienste am Sonntag in Bückeburg wieder anbieten.

Die Entscheidung, die postalische Zustellung des Gemeindebriefes nur noch an die Gemeindeglieder ab 60 Jahren vorzunehmen, wurde zurückgenommen, obwohl die Druck- und die Portokosten dafür nicht unerheblich sind.

Dass wir unsere reformierten Gemeinden in Bückeburg und Stadthagen bewahren können, möge mit Gottes Hilfe und gemeinsamer Kraft gelingen!

Im Namen des Presbyteriums

Thomas Bernstein

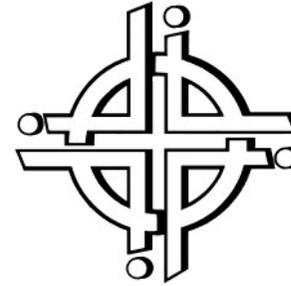
Liebe Gemeinde,

mit dem Gedicht *Einen anderen Glanz* von Birgit Mattausch endete die 28. Ausgabe des Kalenders *Der Andere Advent* am Dreikönigsfest. Von Advent über Weihnachten bis in diese erste Woche des neuen Jahres hat er mich begleitet. Das Gedicht hat mir besonders gefallen. Diese Licht- und Glanzbilder von Sonne, Mond, Sternen! Ich habe tief durchgeatmet bei den Hoffnungsbildern von verändernder Kraft, die von Weihnachten her kommen mag: für Welt und Schöpfung, für mein eigenes Menschleinsein, für die eigene „zerzauste Seele“. Da spannt sich ein leuchtender Bogen von der Geburt im Stall bis zur Auferstehung, die auch neu und anders glänzt. Weil das „JA“ Gottes zu uns in Ewigkeit schon längst gesprochen ist. Von der Schöpfung der Welt her, durch alle Verletzungen und Zerstörungen in und an der Welt und der Menschlichkeit bis zu unserer Vollendung in Tod und Auferstehung: Wir haben Weihnachten als Erinnerung der Geburt des Christus und mit seiner Auferstehung die Verheißung der Erlösung und Vollendung bei Gott. Manchmal sagt man ja, dass Krippe und Kreuz aus dem selben Holz gemacht sind. Und dieses Holz trägt! 2022 war in vielerlei Hinsicht ein schweres und dunkles Jahr. Haben wir Angst vor dem, was 2023 bringt? „Tag ist in der Nacht.“ Und Gott spricht: Ich bin da...

Ihnen als Gemeinde und jeder und jedem von uns wünsche ich Glaubensmut und Hoffnungsglanz, so dass wir an den je eigenen Schwellen unseres Leben in diesem Jahr, aber auch zwischendrin und spätestens am 31.12.2023 bekennen können: Du bist ein Gott, der mich sieht.

Paul Alexander Lipinski

Pastor emeritus, Minden



**Weltgebetstag der Frauen
am 3. März 2023 um 17.00 Uhr**

„Glaube bewegt“

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder hoch.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, dem 3. März 2023 feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

In den letzten beiden Jahren konnten wir den Weltgebetstag aufgrund der Pandemie ja nur in abgespeckter Form feiern...darum freuen wir uns umso mehr, in diesem Jahr nicht nur einen außergewöhnlichen Gottesdienst zu feiern, sondern auch wieder Informationen zum Land und der Situation der Frauen dort zu hören und gemeinsame Zeit mit landestypischen Leckereien und Gesprächen und in ökumenischer Gemeinschaft zu verbringen.

Wie in den vergangenen Jahren wird der Gottesdienst, der in diesem Jahr von unserer Gemeinde ausgerichtet wird, wieder vom ökumenischen Vorbereitungsteam der Frauen aus Bückeburg vorbereitet. Dieses Team freut sich über Zuwachs...vielleicht haben Sie / hast Du Lust dich einzubringen???

Wir beginnen am 3. März um 17.00 Uhr im Gemeindehaus an der Bahnhofstraße 11a in Bückeburg.

Wem dies nicht möglich ist: Wir freuen uns auch, wenn Sie erst zum Gottesdienst um 19.00 Uhr dazukommen!

Im Namen des Vorbereitungsteams

Annette Faudt

Aktuelles zum Gemeindebrief

Seit einiger Zeit haben wir, um Kosten einzusparen, den Gemeindebrief als Druckversion nur noch an Gemeindeglieder verschickt, die älter als 60 Jahre sind. Nun erreichte das Presbyterium die Bitte, gerade im Hinblick auf die momentane Situation der Gemeinden Bückeburg und Stadthagen doch wieder allen eine Druckversion zukommen zu lassen, um Zusammenhalt und Informationsaustausch zu stärken.

Das Presbyterium hat das in seiner letzten Sitzung beraten und entschieden, den Gemeindebrief wieder an alle zu verschicken.

Dabei machen den größten Kostenanteil die Portokosten aus. In der Vergangenheit gab es immer Ehrenamtliche, die in ihrer Wohnortnähe den Gemeindebrief verteilt haben, leider hat sich die Anzahl der Verteiler aber stark verkleinert und immer mehr Briefe müssen verschickt werden.

Darum bitten wir Sie um Ihre Hilfe: Wenn Sie Zeit haben, den Gemeindebrief alle drei Monate in Ihrer Nähe zu verteilen, melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro oder bei einem der Presbyter (Telefonnummern siehe vorletzte Seite).

Diejenigen, die mit dem Angebot, den Gemeindebrief online über die Website zu lesen, gut klarkommen und dieses Angebot weiter nutzen möchten, würden wir auch um eine Rückmeldung per E-Mail an reformierte.kirche@teleos-web.de bitten. Sie werden dann aus dem Postverteiler genommen werden und helfen uns Portokosten einzusparen.

Mitstreiter gesucht!

Haben Sie Interesse im Redaktionskreis mitzuarbeiten? Super! Wir freuen uns über Verstärkung!

Im Namen des Redaktionskreises

Annette Faudt

Tel.: 05722 / 24222

Wir gratulieren allen
Gemeindegliedern, die im
Februar, März und April
Geburtstag haben, und wünschen
alles Gute und Gottes Segen!





SCHLOSSKIRCHE

KLOSTERKIRCHE

PFARRHAUS

GEMEINDEHAUS

GARTENHAUS

Schloss Bückeberg

Klosterstraße, Stadthagen
WK = Winterkirche im Gartenhaus

Bahnhofstraße 11a, Bückeberg

neben dem Pfarrhaus

neben der Klosterkirche

GOTTESDIENSTE um 10 Uhr

GOTTESDIENSTE um 11.15 Uhr

BÜROZEIT

MITTAGSTISCH

SPRECHSTUNDE PASTOR

5. Feb. Pastor Speller

12. Feb. Pastor Lipinski WK

Mo, Mi, Do, Fr 10 – 12 Uhr
1. und 3. Di 14 – 16 Uhr
Friedhof: Mo, Do 10 – 12 Uhr

letzter Do im Monat, 11.30 – 13.30 Uhr:
am 23.02., 30.03., 27.04.

nach telefonischer Terminvereinbarung
über das Gemeindebüro 05722 / 3372

19. Feb. Pastor Fiebig

26. Feb. Prädikant Mühlbach WK

SPRECHSTUNDE PASTOR
nach telefonischer Terminvereinbarung
über das Gemeindebüro 05722 / 3372

KINDERKIRCHE

PRESBYTERIUM STADTHAGEN
Sitzung im monatlichen Wechsel mit
Bückeberg

5. März Pastorin M. Gutzler

12. März Pastor Lipinski WK

KONFIRMANDENUNTERRICHT
einmal monatlich samstags
in Kooperation mit der
reformierten Petrigemeinde Minden

Sa, 11 – 12.30 Uhr:
am 11.02., 25.02., 11.03., 25.03., 15.04.,
29.04.
Info: Ingrid Netzer, Tel. 05722 / 22901

MUSIKALISCHE GRUPPE FÜR KINDER
donnerstags
Info: Helga Wiegmann,
Tel. 05721 / 74818

19. März Pastor Fiebig

26. März Prädikant Mühlbach WK

REDAKTIONSKREIS
nach Absprache

JUGENDGRUPPE

So, 17 Uhr:
am 12.02., 26.02., 12.03., 26.03., 23.04.

GEMEINSAM (OFFENER GEMEINDETREFF)
nach Absprache
erster Mi im Monat, 19 Uhr

2. April Pastor Fiebig

**PRESBYTERIUM BÜCKEBURG,
DIAKONIEKREIS BÜCKEBURG,
FRIEDHOFS-, FINANZAUSSCHUSS**
Sitzung monatlich

SENIOREN-CAFÉ

erster Mi im Monat, 15.30 – 17 Uhr:
am 01.03., 05.04., 03.05.

7. April **Karfreitag**
Prädikant Mühlbach

7. April **Karfreitag**
Prädikant Mühlbach

FRAUENCHOR BÜCKEBURG
dienstags 18 – 20 Uhr

9. April **Ostersonntag**
Prädikant Mühlbach

9. April **Ostersonntag**
Prädikant Mühlbach

REFORMIERTER STAMMTISCH
letzter Fr im Monat, 19 Uhr:
am 24.02., 31.03., 28.04.
Hofapotheke Bückeberg

FREUNDKREIS DES REF. FRIEDHOFS
nach Absprache. Info: Volker Hagemann,
Tel. 05722 / 24496

23. April Pastor Lipinski

30. April Pastor Fiebig

GEMEINSAM (OFFENER GEMEINDETREFF)
entfällt vorerst

Für den Friedhof suchen wir für die **Kapelle** eine **Reinigungskraft**. Die Stelle umfasst ca. 10 Stunden im Monat. Nähere Infos erteilt Frau Maciejewski montags und donnerstags unter der Gemeindebüro-Telefonnummer 05722 / 3372.

Wir suchen **Mitstreiter** in vielen Bereichen unserer Gemeinde... Wenn Sie sich vorstellen können in der **Diakonie** (besonders Diakonie Stadthagen), beim **Mittagstisch**, dem **Redaktionskreis** oder dem **Senioren-Kaffee** mitzuarbeiten, dann melden Sie sich gerne im Büro, bei der Diakonie oder einem Presbyter! Wir freuen uns auf Sie!

Im Gemeindehaus ist die **Dachgeschosswohnung** voraussichtlich ab März zu vermieten. Nähere Infos erteilt Frau Turner unter der Gemeindebüro-Telefonnummer 05722 / 3372.

Geheimnisvolle Klosterkirche – Führung am So, 26.03. und am So, 23.04. durch Pastor Krage. Beginn jeweils um 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Wir sammeln wieder **Bücher** (keine Bildbände, keine Magazine, keine ganz alten Bücher) **für den Bücherbasar!**

Abgabe am Gemeindesaal:

am Mi, 01.03., 05.04. und 03.05. von 16.30 bis 18.00 Uhr und

am Sa, 25.03. und 22.04. von 10.00 bis 12.00 Uhr.



Basar

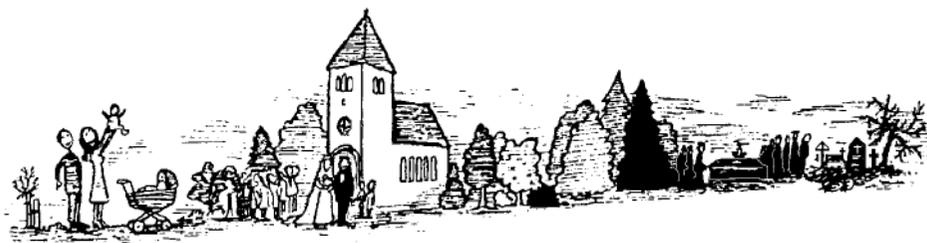
Am 12. und 13. November fand nach der Corona-Pause und trotz aller Schwierigkeiten, die nach dem Weggang von Pastor Bergemann auf alle Ehrenamtlichen der Gemeinde zukamen, der Basar im Gemeindesaal Bückeberg statt. Die Mitglieder der Diakonie Bückeberg Frau Weiß, Frau Bernstein und Frau Mertens haben in vielen Stunden mit Helfern sortiert, geschleppt, geräumt, dekoriert und aufgebaut! Und es wurde trotz vielerlei Bedenken ein gelungener Basar mit vielen Besuchern und einem tollen Erlös von knapp 2000 Euro, der für Projekte in der Gemeinde verwendet wird. Vielen, vielen Dank an alle Helfer!

Adventsfeier

Zur gemeinsamen Adventsfeier am 9. Dezember haben sich fast vierzig Teilnehmer im liebevoll geschmückten Gemeindesaal eingefunden. Leider waren aufgrund der Erkältungswelle einige Abmeldungen bei der Diakonie angekommen. Es wurde zusammen gesungen (danke, Frau Johnson, für die Begleitung am Klavier), lecker gegessen, Weihnachtsgeschichten von Frau Johnson und Herrn Mühlbach ließen uns schmunzeln, und bei guten Gesprächen und in einer tollen Gemeinschaft verging die Zeit wie im Flug! Auch hier nochmals herzlichen Dank an Euch Diakonie-Damen, Ihr seid unglaublich!!!



Annette Faudt



Amtshandlungen:

Taufen:

Getauft wurde am 23. Oktober 2022 **Jonathan Anton Filff** mit den Worten aus Apostelgeschichte 18,9-10: „Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden.“

Bestattungen:

Beigesetzt wurde am 22. November 2022 **Bernhard Karl-Wilhelm Walter Fies**, Bückeberg, im Alter von 91 Jahren.

Beigesetzt wurde am 25. November 2022 **Gisela Annemarie Margarete Karola Grimme**, geb. Knolle, Bückeberg, im Alter von 92 Jahren, mit den Worten aus 1. Korinther 13,12-13: „Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunklen Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin. Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

Bis Mitte Januar 2023 haben wir außer den Kollekten folgende Spenden erhalten, für die wir uns bedanken:

	Bückeberg	Stadthagen
für die Jugendarbeit	50,-	
für die Diakonie	100,-	
für den Mittagstisch	44,03 2x50,- 54,29	
für den Friedhof	200,-	
für die Gemeindegarbeit	100,- 500,-	
für die Kirche	1.000,-	25,- 2x50,- 2x100,- 200,- 220,- 290,-
für den Büchermarkt	1.132,03	
für den Basarkreis	1.851,68	
für Brot für die Welt	100,-	
für Weihnachtsspenden	10,- 30,- 36,09 2x50,- 4x100,-	50,-

Die Kollekten von Februar bis April 2023 sind bestimmt für:

	In der Schlosskirche	In der Klosterkirche
05.02.	Gemeindebrief	
12.02.		EKD
19.02.	Jugendarbeit	
26.02.		Pastor Fazakas Ungarn
05.03.	Kindernothilfe	
12.03.		Gartenpflege Klostergarten
19.03.	Rumänien v. Eckhardstein	
26.03.		Bethel
02.04.	Kirchenmusik/Orgel	
07.04.	ASB-Projekt Mein letzter Wunsch	ASB-Projekt Mein letzter Wunsch
09.04.	Brot für die Welt	Brot für die Welt
16.04.		Kindernothilfe
23.04.	KinderKirche	
30.04.		Hospiz SHG

KinderKirche in Bückeberg

Wir, die Kinderkirche (KiKi), treffen uns alle zwei Wochen am Samstag von 11.00 bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus in Bückeberg. Es wird gemeinsam gebastelt, gemalt, gespielt, und es werden Bibelgeschichten vorgelesen. Alle aktuellen Termine können dem Gemeindebrief entnommen werden. Das KiKi-Team freut sich riesig über die Kinder, die an den Samstagen mitmachen und Freude an den Angeboten haben. Es werden Themen zu den verschiedenen Zeiten im Kirchenjahr gemacht sowie Bastelangebote, die die Kinder begeistern. Die Fotos zeigen einige unserer Aktivitäten.

Elisabeth Buzmann



*Weihnachtskarten basteln:
Die selbstgebastelten
Weihnachtskarten wurden
anschließend mehrfach
gedruckt und konnten so an
die Familie und Freunde
verschenkt werden.*

*Plätzchen backen
in der Vorweihnachtszeit*



Wichtige Telefonnummern:

Pfarramt: *zur Zeit vakant*

Gemeindebüro (Karin Temer, Haike Maciejewski)	05722 / 3372
Fax Gemeindebüro (nur während der Bürozeit)	05722 / 914554
E-Mail: reformierte.kirche@teleos-web.de	
Internet: reformierte-bueckeberg-stadthagen.de	
Pflege Friedhof: Gärtnerei Blumen Gerling	05722 / 21198
Diakonie Bückeberg (Ingrid Weiß)	05722 / 3421
Küsterin der Klosterkirche (Marion Schmidt)	05033 / 971858
Evangelische Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0800 / 1110111
Frauenhaus Stadthagen	05721 / 3212

Die Evangelisch-Reformierte Kirche zu Bückeberg wird neben dem Pastor vertreten durch das Presbyterium:

Thomas Bernstein	05722 / 915811
Annette Faudt	05722 / 24222
Ingrid Netzer	05722 / 22901
Martina Schliffka	05722 / 21373

Die Evangelisch-Reformierte Kirche zu Stadthagen wird neben dem Pastor vertreten durch das Presbyterium:

Reinhard Nagel	05721 / 6887
----------------	--------------

Unsere Kontonummern lauten:

Bückeberg:	Volksbank	DE 36 2559 1413 0050 7504 00
	Sparkasse	DE 68 2555 1480 0320 2049 93
Friedhofskonto	Sparkasse	DE 76 2555 1480 0320 2006 78
	Volksbank	DE 39 2546 2160 0001 7531 00
Stadthagen:	Sparkasse	DE 36 2555 1480 0470 1419 61
	Sparkasse	DE 65 2555 1480 0320 0093 01
Diakonie	Sparkasse	DE 65 2555 1480 0320 0093 01

Impressum

Herausgeber: Presbyterien der Evangelisch-Reformierten Kirchen zu Bückeberg und zu Stadthagen, Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeberg, Telefon: 05722 / 3372. Widerspruch gegen die Veröffentlichung des Geburtstages ist möglich.

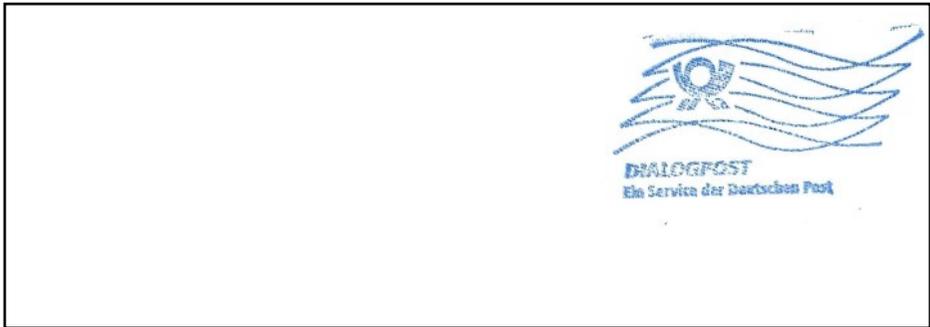
Redaktion: Annette Faudt (verantwortl.), Helga Schrader.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen.

Gedruckt auf 100% recyclingfähigem Papier.

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate, Auflage 400 Exemplare.

Evangelisch-Reformierte Kirchen zu Bückeburg und zu Stadthagen



Bastelidee: kleine Rahmen aus Holzstäbchen mit einem Schmetterling in der Mitte

Obstsorten aus Papier basteln für den Erntedank-Gottesdienst

